

Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram

Politischer Bezirk Schärding, Oberösterreich
4775 Taufkirchen an der Pram, Schäringer Straße 1
Telefon 0 77 19 / 72 55, Fax 72 55-30

E-Mail: gemeinde@taufkirchen-pram.ooe.gv.at
<http://www.taufkirchen-pram.at>
Partnerschaftsgemeinde: Spitz / Niederösterreich-Wachau

Zl.: 004-1/2022-Ba./Ni.

lfd. Nr. 4/2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram am Montag, dem 8. August 2022.

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Anwesend:

<u>Bürgermeister:</u>	Paul Freund, Laufenbach 13/1, als Vorsitzender	ÖVP
<u>Vizebürgermeisterin:</u>	Elisabeth Bauer, Schwendt 31	ÖVP
<u>Gemeindevorstände:</u>	Martin Scheuringer, Leoprechting 33	ÖVP
	Ing. Bernhard Lechner, Kapelln 29	ÖVP
	Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6/1	FPÖ
	Manfred Gahbauer, Aichbergsiedlung 4	FPÖ
	Johann Halas, Igling 8b	SPÖ
<u>Gemeinderäte:</u>	Johann Froschauer, Pram 4	ÖVP
	Stefanie Schauer, Höbmansbach 9	ÖVP
	Daniel Ortbauer, Leoprechting 6/1	ÖVP
	Ing. Markus Reifinger, Berg 1/1	ÖVP
	Andreas Schlöglmann, Penzingerstraße 1	ÖVP
	Michael Straif, Oberpramau 3	ÖVP
	Dipl.-Betriebsw. (FH) Angela Kaltenbrunner, Berndobl 9/2	ÖVP
	DI (FH) Karl Mayböck, Wimm 10/2	ÖVP
	Romana Schauer, Schwendt 11/2	FPÖ
	Anton Hufnagl, Kapelln 28	FPÖ
	Karoline Zahlberger, Rainbacher Straße 1	FPÖ
	Patrick Karigl, Schwendt 17/2	FPÖ
	Ursula Hofinger, Margret-Bilger-Straße 19 b/9	SPÖ
	Johann Berger, Höbmansbach 21	SPÖ
	Anna Halas, Igling 8b	SPÖ
	Berta Reiterer, Wimm 26/1	SPÖ
<u>Ersatzmitglieder:</u>	Sebastian Braun, Holzling 34 für Ing. Martin Schmid	ÖVP
	Alfred Huber, Oberpramau 5/1 für Elisabeth Schlöglmann	ÖVP

Der Gemeinderat zählt 25 Mitglieder, davon sind alle – unter Berücksichtigung der Ersatzmitglieder – anwesend; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und ebenso die Zuhörer, welche dadurch ihr Interesse an der Kommunalpolitik zeigen.

Vor Bekanntgabe der Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder rechtzeitig schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde.

Zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt der Vorsitzende Frau Sandra Niedermayer. Weiters nimmt noch Amtsleiter Johann Bauer an der Sitzung teil.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der für heuer ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten
2. Allfälliges

Punkt 1.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der für heuer ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten

Im Vorfeld hat sich bereits der Ausschuss für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur mit dieser Thematik auseinandergesetzt, so der Vorsitzende.

Im Jahr 2022 wären grundsätzlich keine größeren Asphaltierungsarbeiten geplant gewesen, da zum einen das Straßenbauprogramm in diesem Jahr ausläuft und zum anderen keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Jedoch gibt es ab 2023 ein neues Straßenbauprogramm mit dementsprechenden Zusicherungen seitens des Landes Oberösterreich. Nach Rücksprache mit LR Steinkellner wurde die Zusage erteilt, dass die heurigen Asphaltierungsarbeiten bereits für das neue Straßenbauprogramm angerechnet werden können.

Da es derzeit einen Preiskampf zwischen der ortsansässigen Firma Swietelsky AG und der Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG aus Raab bezüglich Asphaltierungsarbeiten gibt, hat sich der „Bauausschuss“ dahingehend beraten.

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 20. Juni 2022 wurde die Firma ABH Generalplanung GmbH mit der Ausschreibung dieser Asphaltierungsarbeiten beauftragt. Hierzu liegt nun folgender Vergabevorschlag vor:

Wahl des Ausschreibungsverfahrens

- Die Lieferungen und Leistungen für das Bauvorhaben wurden lt. BVergG 2018 im nicht offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben.

Angebotsausschreibung

- Es wurden 8 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.
- Insgesamt wurden 7 Ausschreibungsunterlagen ausgefolgt.
- Die Zahl der fristgerecht eingelangten Angebote beträgt: 7

Angebotseröffnung

- Das Angebotseröffnungsprotokoll liegt dem Vergabevorschlag bei.

Reihung der ungeprüften Angebote nach Angebotspreis

	Angebotspreise Brutto
1. Felbermayr Bau GmbH & Co KG Niederlassung Raab Marktstraße 24 4760 Raab	€ 222.170,77
2. SWIETELSKY AG Edlbacherstraße 10 4020 Linz	€ 229.349,34

3. LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H. Zimetsberg 17 4941 Mehrnbach	€	269.475,67
4. STRABAG AG ZNL Oberösterreich - Verkehrswegebau Salzburger Straße 323 4030 Linz	€	290.831,14
5. HOFMANN GmbH & Co KG Redlham 100 4846 Redlham	€	308.712,96
6. HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastraße 4 4030 Linz	€	309.366,34
7. PORR Bau GMBH NL Oberösterreich Pummererstraße 17 4020 Linz	€	359.271,46

Rechnerische Überprüfung

- Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft und es konnten keine Rechenfehler festgestellt werden.

Sachliche Überprüfung

- Auf Grund der formalen Überprüfung waren keine Angebote auszuscheiden.
- Befugnis und Zuverlässigkeit des Bestbieters sind gegeben.
- Die Einheitspreise der Positionen erscheinen plausibel und kostendeckend.
- Das Prinzip der Höherwertigkeit erscheint aus unserer Sicht ausreichend erfüllt.
Die Preisangemessenheit der ausgeschriebenen Gesamtleistung ist ausreichend erfüllt.
Der Gesamtpreis ist angemessen, zumal der Billigstbieter 3,13 % vor dem zweitgereihten und 17,55 % vor dem drittgereihten Bieter liegt.

Preisspiegel

- Eine Vergleichsaufstellung der Gesamtpreise, der Obergruppenpreise (Gemeinkosten, einzelne Straßenzüge, Regie) und der einzelnen Positionspreise der Bieter liegen dem Vergabevorschlag bei.

Vertiefte Angebotsprüfung

- Die Ausschreibungsmassen wurden sorgfältig ermittelt und auf Grund der Ausschreibungspreise des Bestbieters noch einmal im Hinblick auf mögliche Massenverschiebungen überprüft. Dadurch ist auch gewährleistet, dass es in Folge von Massenverschiebungen zu keinen gravierenden Mehrkosten kommen kann.

Reihung der geprüften Angebote

	Angebotspreise Brutto
1. Felbermayr Bau GmbH & Co KG Niederlassung Raab Marktstraße 24 4760 Raab	€ 222.170,77
2. SWIETELSKY AG Edlbacherstraße 10 4020 Linz	€ 229.349,34
3. LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H. Zimetsberg 17 4941 Mehrnbach	€ 269.475,67
4. STRABAG AG ZNL Oberösterreich - Verkehrswegebau Salzburger Straße 323 4030 Linz	€ 290.831,14
5. HOFMANN GmbH & Co KG Redlham 100 4846 Redlham	€ 308.712,96
6. HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastraße 4 4030 Linz	€ 309.366,34
7. PORR Bau GMBH NL Oberösterreich Pummererstraße 17, 4020 Linz	€ 359.271,46

Vergabevorschlag

- Unser Vergabevorschlag lautet auf den Bestbieter, das ist die

Felbermayr Bau GmbH & Co KG
Niederlassung Raab
Marktstraße 24
4760 Raab

€ 222.170,77

- Der Gesamtpreis der ausgeschriebenen Leistungen erscheint angemessen.

Im Anschluss trägt GV Lechner, seines Zeichens Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßen- und Verkehrsangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Infrastruktur, detaillierte Aufstellungen über folgende Asphaltierungsarbeiten den Mandataren vor:

Neuasphaltierungen:

- Siedlungsstraße Leoprechting – Länge ca. 700 m, ca. 3.500 m² und div. Nebenarbeiten
- Teilstück Geh- und Radweg Wimm – Länge ca. 150 m
- Feuerwehrhaus Pramau – ca. 500 m²

Staubfreimachungen:

- Siedlungsstraße Denkgründe 1. Teil – Länge ca. 100 m, ca. 600 m² und div. Nebenarbeiten
- Siedlungsstraße Kurzgründe – ca. 1.050 m² und div. Nebenarbeiten
- Siedlungsstraße Wimm (Akca-Liebl) – Länge ca. 95 m, ca. 510 m² und div. Nebenarbeiten

Abschließend informiert der Vortragende das Gremium über den Asphaltpreis von € 86,82/to (netto). Hierbei kann festgestellt werden, dass der Asphaltpreis gegenüber dem Vorjahr um 8 % günstiger ist.

Insgesamt handelt es sich um eine Gesamtfläche von rund 6.500 m², so GV Lechner bezugnehmend auf eine Anfrage von GV Waizenauer.

GR Hufnagl weist in seiner Wortmeldung auf die korrekte Ausführung der Trompete in Wimm (Akca) hin.

Bei den gesamten Asphaltierungsarbeiten wird seitens der Gemeinde noch der persönliche Kontakt mit den Anrainern hergestellt, so Bgm. Freund. Weiters kommt es nach der Stillhaltefrist gemäß Bundesvergabegesetz 2018 zu einer Begehung mit den Polieren und bei Bedarf wiederum zu Gesprächen mit den betroffenen Privatpersonen.

Weiters spricht GR Hufnagl die Problematik mit den vier Kanaldeckeln in der Ortschaft Kapelln an, welche offensichtlich von der Baufirma nicht ordnungsgemäß angepasst wurden.

GV Waizenauer appelliert hier die zuständige Firma zur Rechenschaft zu ziehen, sodass die diesbezüglichen Fehler behoben werden.

Wenngleich die Firma Swietelsky jahrelang die Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Taufkirchen an der Pram durchgeführt hat, ist aufgrund der nunmehrigen Ausschreibung ausschließlich der Preis ausschlaggebend, so GV Gahbauer. Obwohl die Präferenz für die heimische Firma gegeben ist, muss das Ausschreibungsergebnis akzeptiert werden. Weiters führt er an, dass bei den zukünftigen Asphaltierungsarbeiten auf die Anpassung der Kanaldeckel geachtet werden soll, sodass sich ein solcher Fehler wie in Kapelln nicht wiederholt.

Bgm. Freund informiert die Mandatare über ein Gespräch mit Herrn DI Desch seitens der Firma Swietelsky und erläutert hierzu die näheren Umstände. Da es sich bei der Angebotslegung vermeintlich um keinen Kampfpriis handelt, hätte auch die heimische Firma die Möglichkeit gehabt, diese Ausschreibung für sich zu entscheiden. Letztendlich muss das Endergebnis akzeptiert werden.

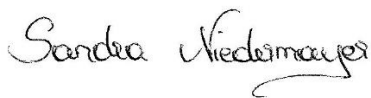
Anschließend kommt es ohne weitere Wortmeldung zur einstimmigen Beschlussfassung über die Vergabe der für heuer ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten an die Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG mit einer Angebotssumme von € 222.170,77 (brutto).

Punkt 2.: Allfälliges

Hierbei lädt Bgm. Freund recht herzlich zur Ehrungsfeier am Freitag, 9. September 2022 ein. Diesbezügliche Einladungen folgen zeitgerecht per Post. Weiters wünscht er allen Mandataren noch einen schönen Sommerurlaub.

Da die Tagesordnung erschöpft ist und sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Bgm. Freund um 19.20 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

